KREIS UNNA

DER LANDRAT

25.01.2019 **Drucksache 015/19**

Naturerlebnis und Tourismus im Kreis Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Natur und Umwelt	12.02.2019	Kenntnisnahme	öffentlich
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	12.02.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Natur und Umwelt
Berichterstattung	Dezernent Ludwig Holzbeck

Budget	
Produktgruppe	
Produkt	

Haushaltsjahr	**Ertrag/Einzahlung [€]**
	Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Der Kreis Unna verfügt trotz dichter Besiedlung über eine Vielfalt an Natur-Arealen, die auch Anlaufpunkt für Erholungssuchende und Touristen sind bzw. zukünftig ggf. stärker werden könnten.

Während für den Bereich der Lippeaue bereits ein Konzept „Naturerlebnis Lippeaue“ erarbeitet wurde, dass sich derzeit in der Umsetzung befindet, gilt dieses nicht für den Gesamtkreis.

Im Juni 2017 erhielt MSP ImpulsProjekt daher vom Kreis Unna den Auftrag zur Erarbeitung eines »Konzeptes für eine Verbesserung der Verknüpfung der touristischen Aktivitäten und Strukturen mit den Angeboten des „Naturerlebnis im Kreis Unna“«

Ziel des Konzeptes ist es, kreisweit

- die vorhandenen Potenziale für Naturerlebnis zu erfassen,
- Vorschläge für Optimierung bestehender Ansätze einer Verknüpfung von Naturerlebnisangeboten und touristischer Vermarktung zu machen,
- andere bisher kaum oder noch nicht erschlossene Bereiche auf ihre Eignung für Naherholung und Tourismus zu überprüfen.

Das Konzept sieht dabei 5 Handlungsfelder:

- Naturbildung / Naturbeobachtung
- Naturaktivitäten, Bewegung in der Natur
- Gesundheit und Genuss in der Natur
- Naherholung (verbindende Perspektive mit Fokus auf die lokale Bevölkerung)

sowie als übergreifendes Querschnittsthema Bereitstellung von Informationen / Marketing

Für jedes der vorgenannten Handlungsfelder werden Leitlinien und Leitmaßnahmen formuliert.

Eine Bewertung der Naturerlebnispotenziale im Kontext der strategischen Ausrichtung des Tourismus im Kreis Unna insgesamt erfolgte im Rahmen der Arbeit von MSP ImpulsProjekt jedoch nicht. Daher wurde ergänzend das Büro Projekt2508 mit einer gutachterliche Stellungnahme beauftragt, die eine entsprechende Einordnung vornimmt (siehe Anlage). Vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen ist diese Einordnung wesentliche Grundlage für die Bewertung von Maßnahmen und Budgetentscheidungen.

Die tourismuswirtschaftliche Profilierung des Kreises Unna basiert auf einem 2003 begonnenen Dialogprozess mit den Städten und Gemeinden und weiteren touristisch relevanten Akteuren. Zunächst wurden die touristischen Profilierungsthemen (Aktivtourismus, insbesondere Radtourismus und Industriekultur) und Projekte vereinbart und mit der Einrichtung des Arbeitskreises Tourismus die organisatorischen Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit festgelegt. Im Fokus steht dabei die Förderung der Tourismuswirtschaft, um auch im Kreis Unna von der wirtschaftlichen Wertschöpfung der Tourismusbranche profitieren zu können. Der Kreis Unna ist dabei eingebunden in die Aktivitäten der regionalen Tourismusagentur Ruhrtourismus GmbH (RTG) und des Landes (NRW.Tourismus).

Themen und Ausrichtung werden im Arbeitskreis Tourismus bei Bedarf überprüft und Anpassungen vorgenommen. So wurden 2016 in Folge einer Neuausrichtung der regionalen Tourismusstrategie für die Metropole Ruhr mit den Kultur- und Tourismusverantwortlichen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Kreises die Potenziale der Kultur- und Veranstaltungsangebote herausgearbeitet und im Hinblick auf eine überregionale Vermarktung bewertet. Insbesondere Aufgrund mangelnder personeller Ressourcen konnten die dort erarbeiteten Ansätze bisher nicht weiterverfolgt werden.

Das beauftragte Gutachten von Projekt2508 bestätigt die Einschätzung aus 2016, dass neben den radtouristischen Aktivangeboten Kultur als Hauptsäule des touristischen Profils des Kreises Unna zu bewerten ist. Das Gutachten zieht die Kultur sogar noch vor den bisherigem Schwerpunkt „Aktivtourismus I Radfahren“. Naturtourismus dagegen wird nicht als überregional wettbewerbsfähiges Segment für den Kreis Unna gesehen. Landschaft- und Naturerleben wird vor allem Bedeutung für die Naherholung und den Tagesausflugsverkehr beigemessen.

Gleichzeitig weist das Gutachten aufbauend auf einer Analyse der tourismuswirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Zielgruppen und Nachfrage, Wettbewerb, digitaler Wandel und Organisationsanforderungen) darauf hin, dass der Kreis Unna mit seinen bisherigen Aktivitäten den Herausforderungen der Branche kaum mehr gewachsen ist und empfiehlt, Kultur und Aktivtourismus als profilbildende Themen weiter zu entwickeln, die bisher eher rudimentären Organisationsstrukturen im Tourismusmanagement auszubauen und damit eine „Sub-Destinationsmarke“ unter dem Dach des Ruhrtourismus zu entwickeln. Nach Auffassung des Gutachters könne der Kreis Unna nur so mehr von der dynamischen Entwicklung der Tourismuswirtschaft profitieren.

Weiteres Vorgehen

Aufbauend auf den Ergebnissen der Stellungnahme von Projekt2508 sollen die Rahmenbedingungen für das Tourismusmanagement im Kreis Unna und die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der profilbildenden Themen Kultur und Aktivtourismus überprüft und Handlungsansätze erarbeitet werden.

Bedeutende Naturerlebnispotenziale im Kreis Unna werden bereits jetzt im Rahmen des Aktivtourismus (Radfahren I Wandern) in die touristische Vermarktung einbezogen (z.B. im Kontext von Römer-Lippe-Route, Ruhrtal-Radweg, Radrevier.Ruhr, WestfalenWanderWeg und Wandern im Kreis Unna). Eine touristische Vermarktung von Naturerlebnisangeboten, die sich auf der Grundlage des Konzeptes von MSP ImpulsProjekt entwickeln, ist in diesen Kontext möglich.

Voraussetzung für die Umsetzung der im Konzept „Naturerlebnis und Tourismus im Kreis Unna“ vorgeschlagenen Maßnahmen ist aus Gutachtersicht ein noch zu quantifizierender Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen. Es ist daher zunächst eine weitere Überprüfung und Qualifizierung der Maßnahmen erforderlich sowie parallel hierzu eine Identifizierung erster Maßnahmen und Abstimmung mit den dort handelnden Akteuren.

Die Ergebnisse sollen Element der fortgeschriebenen Tourismusstrategie für den Kreis Unna werden.

Anlage

Gutachterliche Stellungnahme zur Neuausrichtung des Tourismus im Kreis Unna